

Der Träumer

Der Träumer

Geboren einst
als Frucht der Liebe
Schicksal nur hat er gekannt
Glaubt an das Gute in den Menschen
doch schlechtes nur hat ihn verbannt

Einsam und zurückgezogen
lebt er nun in eigener Welt
Träumt von Liebe und von Hoffnung
gibt sie nun
in Wort und Bild

Hört er zu
das Leid ertragend
was den Menschen angetan
so spendet Trost in schlechten Zeiten
doch so muss er weiterziehen

Er ist ein Engel hier auf Erden
Träumt er von der alten Zeit
sieht das Böse hier auf Erden
doch ist ein Krieger jeder Zeit

So lass ihn los so lass ihn ziehen
lebt er nur in Einsamkeit
doch hör ihm zu wenn er erzählt
nur im Traum erscheint er bald

Zeigt dir Welten Ruh und Frieden
auf das die Welt erträglich wird
lausche ihm im Reich der Winde
in deinen Ohr ein Lied erklingt

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**